

Joh. Köllin Gotha

Kartensammlung

Altkt T I [3] 8/4
(21)

ben im Auftrag des Gesamt-
des Thüringerwald-Vereins.

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 33 Blättern im Maßstab
1 : 50 000.



Preis des Blattes: 80 Pfg.

Blatt 21: Unterneubrunn

Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der
Hofbuchdruckerei Eisenach, B. Kahle.

Gesamtkarte des Thüringerwaldes.

Verzeichnis der Einzelblätter.

- Blatt 1. Eisenach-West: Wartburg — Hohe Sonne — Wilhelmsthal.
Blatt 2. Eisenach-Ost: Hörselberg — Wachstein — Ringberg — Bad Thal — Seebach.
Blatt 3. Salzungen: Möhra — Kassel.
Blatt 4. Ruhla: Inselsberg — Winterstein — Brotterode — Bad Liebenstein — Schloß Altenstein.
Blatt 5. Waltershausen-Friedrichroda: Reinhardsbrunn — Groß-Tabarz — Kabarz — Finsterbergen — Georgenthal.
Blatt 6. Schmalkalden: Unteres Trusental — Kleinschmalkalden.
Blatt 7. Tambach: Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.
Blatt 8. Gräfenroda: Oberhof — Ohratal — Luisenthal — Dörrberger Grund.
Blatt 9. Plaue: Elgersburg — Liebenstein a. Gera.
Blatt 10. Stadtilm: Paulinzella — Singer Berg.
Blatt 11. Wasungen: Großer Dolmar — Schloß Landsberg.
Blatt 12. Mehlis: Schwarzza — Ruppberg — Viernau.
Blatt 13. Suhl: Zella St. Blasii — Gehlberg — Schneekopf — Schmücke — Schmiedefeld.
Blatt 14. Ilmenau: Kammerberg — Manebach — Kickelhahn — Stützerbach.
Blatt 15. Königsee: Gehren — Lange Berg — Lichte-Mündung.
Blatt 16. Blankenburg: Schwarzburg — Trippstein — Unteres Schwarzatal — Arnsgereuth.
Blatt 17. Saalfeld: Eichicht — Saalfelder Kulm.
Blatt 18. Ziegenrück: Pößneck — Ranis — Neidenberga.
Blatt 19. Themar: Kloster Rohr — Feldstein — Schneeberg.
Blatt 20. Schleusingen: Vessertal — Adlersberg — Stutenhaus.
Blatt 21. Unterneubrunn: Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.
Blatt 22. Großbreitenbach: Neuhaus a. Rennw. — Oberes Schwarzatal — Katzhütte — Oelze — Wurzelberg.
Blatt 23. Gräfenthal: Wallendorf — Lichtetal — Teufelskanzel — Meura.
Blatt 24. Leutenberg: Probstzella — Burg Lauenstein.
Blatt 25. Liebengrün: Ruppertsdorf — Drognitz.
Blatt 26. Hildburghausen: Heßberg — Stadtberg — Häselriether Berg — Heckenbühl.
Blatt 27. Eisfeld: Schnett — Fehrenbach — Saargrund.
Blatt 28. Steinach: Scheibe — Limbach — Steinheid — Bleßberg — Lauscha — Rauenstein.
Blatt 29. Spechtsbrunn: Ernstthal — Kl. und Gr. Tettau.
Blatt 30. Lehesten: Ludwigsstadt — Wetzstein — Bhf. Steinbach a. W.
Blatt 31. Lobenstein: Ebersdorf — Wurzbach — Brennersgrün.
Blatt 32. Haina: Kloster Veßra — Eingefallener Berg — Kl. Gleichberg.
Blatt 33. Sonneberg: Neuhaus b. S. — Stockheim — Judenbach — Rothenkirchen.

Erläuterungen zu Blatt 21:

Unterneubrunn.

A. Allgemeines.

Das Gebirgsstück, das auf Blatt 21 behandelt wird, enthält zwar nicht die vom Fremdenstrome meist besuchten Orte, umfaßt aber ganz besonders schöne und besuchenswerte, hier durch enge Täler und romantische Felsszenerien, dort durch liebliche Wiesengründe reizvolle Partien sämtlich des eigentlichen Thüringerwald-Gebirges. Geologisch erweist sich dies durch das Auftreten von Gesteinsschichten, die ausschließlich den alten Formationen zugehören: Cambrium finden wir z. B. am Fleckberg (östlicher Kartenrand) u. am Hinteren Arolsberg (nördlicher Kartenrand), Durchbruchsgesteine dieser Periode (Diorite und Amphibolite) zwischen Unterneubrunn und Heubach. Ausgedehnt ist ferner das untere und mittlere Rotliegende (z. B. am Ersteberg zwischen Gießübel und Masserberg) mit den diese Schichten durchbrechenden Porphyren. Granit steht am Großen Burgberg nordwestlich Neustadt an.

Zu dem vorherrschenden Nadelwalde gesellen sich ansehnliche Buchenbestände, besonders zwischen Unterneubrunn und dem Rennsteiglaufe westlich von Neustadt, inmitten zwischen Altenfeld und Masserberg und in des letzteren Ortes nächster Umgegend.

Der Rennsteig wird auf einer 24 km langen Strecke durch das Blatt dargestellt. Der niedrigste Punkt auf dieser Linie ist die Schwalbenhauptwiese (703 m) nahe der Straßenkreuzung Gießübel—Masserbrück, der höchste der Eselsberg (841 m) südlich Masserberg. Der alte Höhenpfad ist auf unserm Blatte Wasserscheide zwischen dem Weser- und Elbgebiet, speziell zwischen der zur Werra gehenden Schleuse und den Saaleflüssen Schwarza und Ilm. Die Schleuse empfängt zur Rechten den Tränkbach und die Nahe, zur Linken Gabel, Tanne, Neubrunn und Biber, während die Masse und

Ölze der Schwarza angehören und am nördlichen Blatt-
rande einige Bäche ihren Lauf zur Ilm beginnen.

Vier Eisenbahnen machen unser Gebiet zugänglich.
Die nächsten Bahnhöfe sind: Stützerbach, Rennsteig,
Schmiedefeld, Schleusingen, Neundorf (Ilmenau—Schleu-
singen), Neustadt-Gillersdorf, Großbreitenbach (Ilmenau—
Großbreitenbach), Katzhütte (Oberrottenbach—Katzhütte)
und Unterneubrunn (Eisfeld—Unterneubrunn). — Eine
wichtige Verkehrsstraße war in früheren Zeiten die von
Franken nach Thüringen ziehende Straße: (Coburg—Eis-
feld—) Heubach—Gießübel—Kahlert—Neustadt (—Geh-
ren—Erfurt).

B. Städte. Ortschaften. Wanderwege.

Unterneubrunn,

meining. Marktflecken mit 850 Einw. am Einfluß der Neu-
brunn in die Schleuse, 453 m ü. d. M. Endstation der von
Eisfeld an der Werrabahn hierher führenden 18 km langen
Zweigbahn. Post. Th. W. V. Oberförsterei, Arzt, Apo-
theke. Hohlglas-, Holzwaren- und Puppenfabrikation.
Sitz einer Privaterziehungsanstalt von Pastor Hofmann.
Sommeraufenthaltort. Die eigentümlich schöne Lage
Unterneubrunns wird dadurch bedingt, daß sechs, mit
Nadel- und Laubhochwald bestandene Bergrücken und
ebenso viele Täler hier zusammenstreben.

Von Unterneubrunn: 1. Straße a) üb. d. fünfarmigen
Wegweiser, oder b) bis zur Tränkbachsmühle durch den
Schleusegrund nach (2 Std.) Frauenwald. (Von hier nach
Schmiedefeld 1 Std., nach Allzunah a. Rstg. $\frac{3}{4}$ Std.). —
2. ($\frac{1}{2}$ Std.) Tannenmühle — ($1\frac{1}{4}$ Std.) Unter-Gabel, dann
Ober-Gabel (zusammen eine meining. Gemeinde mit 80
Einw.) — [r o t] ($2\frac{3}{4}$ Std.) Gr. Dreiherrenstein a. Rstg. —
3. ($\frac{1}{2}$ Std.) Tannenmühle — ($1\frac{1}{2}$ Std.) **Schulgrundkopf** —
($2\frac{1}{4}$ Std.) Unter-Gabel — ($3\frac{1}{4}$ Std.) Neustadt a. R. —
4. ($1\frac{1}{4}$ Std.) Unter-Gabel — oder ($\frac{1}{2}$ Std.) Tannenmühle,
dann durch den herrlichen **Tannengrund** nach ($2\frac{1}{2}$ Std.)
Neustadt a. R. — 5. Wie zuletzt, aber am Schulgrundkopf
r. abbiegend, nach ($2\frac{1}{4}$ Std.) Kahlert. — 6. ($\frac{1}{2}$ Std.) Aus-
sichtspunkt Köpfe. — 7. **Oberneubrunn** (meining. Dorf an
der Neubrunn mit 690 Einwohnern) — ($\frac{3}{4}$ Std.) **Gießübel**
(meining. Dorf mit 1050 Einw. Post) — ($1\frac{1}{2}$ Std.) Renn-
steig-Kreuzung bei Stein 144 — (2 Std.) Masserberg. —
8. Oberneubrunn — Heidental — **Schröderfelsen** u. Nadel-
öhr — ein Stück Rstg. — Rehbachtal — Gießübel — Ober-

neubrunn — (3 Std.) Unterneubrunn. — 9. (1 Std.) **Simmersberg** mit Schutzhütte. Am Fuß des Bergs das meining. Dorf **Schnett** mit 750 Einw. Th. W. V. Bekannte mannigfaltige Holzindustrie — 10. Landstraße Lichtenau—Waldau— (2 Std.) Schleusingen, oder Weg über den fünf-armigen Wegweiser nach (2¼ Std.) Hinternah, von hier Eisenbahn nach Schleusingen.

Hotel „Meininger Hof“, Unterneubrunn.

Erstes Haus am Platze.

Große Garten- u. Parkanlagen mit schöner Aussicht.
Zentralheizung.

Eigene Lichtanlage. Bäder. Eigene Fischerei.

➔ **Gelegenheit zum Angeln und zur Jagd.** ➔

Pension f. Sommerfrischler bei mäßigen Preisen.

Besitzer: **R. Wagner.**

➔ **Hotel Meininger Hof, Unterneubrunn, R. Wagner,**
Pension für Sommerfrischler bei mäßigen
Preisen.

➔ **Gasthaus zur Tannenmühle, Fr. Alb. Geier, Unter-**
neubrunn, 8 Z. mit 12 B. Z.: 1—1,50 M.
P.: 3,50 M.

➔ **Gasthof zum fröhlichen Jäger, Reinhold Meißner,**
Unterneubrunn, 3 Z. mit 6 B. Z.: 1—2 M.
M.: 1—1,50 M. P.: 3,50 M.

➔ **Gasthof zum Schleusegrund, Hermann Bulle, Unter-**
neubrunn, 7 Z. mit 14 B. Z.: 1—2 M.
M.: 1—2 M.

Gasthaus zur Hütte. Schönau-Unterneubrunn,

empfiehlt seine freundlichen **Fremden-Zimmer.**

➔ **Großer schattiger Garten.**

Eigene Forellenfischerei. ➔

Reichhaltige Auswahl von kalten und warmen Speisen
zu jeder Zeit.

Carl Müller.

➔ **Gasthaus zur Hütte, Carl Müller, Schönau-Unter-**
neubrunn, 12 Z. m. 16 B. Z.: 1—1,50 M.
M.: 0,80—1,50 M. A.: 0,80—1 M. P.: 3,50 M.

➔ **Gasthof König von Preußen, A. Fr. Ebert, Schönau,**
7 Z. mit 9 Betten. Z.: 1,50 M. M.: 0,80 bis
1,20 M. P.: 3,50 M.

- ☛ Gasthaus Engenau, Gottlieb Kleinschmidt, Engenau, 6 Z. mit 8 B. Z.: 1,50 *M* mit Frühstück. P.: 3,50—4,50 *M*.
- ☛ Gasthaus Grauer Bock, Inh. Raab, Lichtenau, 5 Z. mit 10 B. Z.: von 1 *M* an. P.: 3,50 *M*.
- ☛ Gast- und Logierhaus Schwalbe, Heinr. Hofmeister, Oberneubrunn, 8 Z. mit 15 B. Z.: 1,75 *M*. M.: 1,25 *M*. P.: 3,50 *M*.
- ☛ Gasthaus Anton Müller, Oberneubrunn, 2 Z. mit 4 Betten. Z.: 1,20—1,50 *M*. P.: 3,50 *M*.
- ☛ Gasthaus Rautenkranz, Franz Eichhorn, Gießbübel, 3 Z. mit 5 B. Z.: 1,20—2 *M*. P.: 3,50 *M*.

Masserberg,

sondersh. Dorf mit 558 Einw., 790 m ü. d. M., nahe am Rennsteig gelegen. Im Sommer Post, ständig Fernsprechstelle. Th. W. V. Oberförsterei. Masserberg gehört zu den höchstgelegenen und sanitär vorzüglichsten Gebirgsorten und Sommerfrischen Thüringens, seine Lage wetteifert mit derjenigen Oberhofs. Namentlich durch den wohltuenden Wechsel von Nadel- und Buchenwald ist die Umgegend ausgezeichnet. Der zwischen dem Dorfe und dem Rennsteig 805 m hoch gelegene Karl-Marien-Aussichtsturm auf dem Hüchel gewährt einen selten schönen, weiten Rundblick über ein Meer bewaldeter Bergkuppen.

Von Masserberg 1. zu Bührings Bank (Rstg.-St. 166), hier ab zum ($\frac{3}{4}$ Std.) Ersteberg (Großer Stein), herrlicher Aussichtspunkt. — 2. ($\frac{1}{2}$ Std.) Fehrenberg (Baumbachs Höhe). — 3. Durch den Bibergrund (Fehrenbacher Schweiz) nach ($\frac{3}{4}$ Std.) Fehrenbach. — 4. Zur ($\frac{3}{4}$ Std.) Werraquelle, vom Rstg. ab bei Stein 97. — 5. Bührings Bank, Ersteberg, Nadelöhr, Schlinge, Heidental, Oberneubrunn, ($1\frac{3}{4}$ Std.) Unterneubrunn. — 6. Schwalbenhaupt. (1 St.) Gießbübel, ($1\frac{3}{4}$ St.) Unterneubrunn. — 7. ($1\frac{1}{2}$ St.) Altenfeld, (2 Std.) Reischeltaler Schneidemühle, ($2\frac{1}{2}$ Std.) Bhf. Neustadt-Gillersdorf. — 8. ($1\frac{1}{2}$ Std.) Schmelzhütte, ($2\frac{1}{2}$ Std.) Bhf. Großbreitenbach. — 9. Allee, ($\frac{3}{4}$ Std.) Masserbrück, ($1\frac{1}{2}$ Std.) Ölze, (2 Std.) Bhf. Katzhütte. — Rennsteigwanderungen (vom Karl-Marienturm an gerechnet): a) ($\frac{3}{4}$ Std.) Schwalbenhauptwiese, ($1\frac{3}{4}$ Std.) Kahlerlert, ($2\frac{1}{4}$ Std.) Neustadt a. R., ($3\frac{1}{2}$ Std.) Gr. Dreiherrenstein, (4 Std.) Allzunah; b) (1 Std.) Eisfelder Ausspanne, ($1\frac{3}{4}$ Std.) Friedrichshöhe.

☛ **Hotel zur goldenen Gabel, L. Enders, Masserberg,**
20 Z. m. 36 B. Z.: 2 *M* m. Fr. M.: 1,50 *M*.
A.: nach der Karte. P.: 4—5 *M*.

☛ **Gasthaus Rennstieg, Rudolf Raab, Masserberg,**
9 Z. mit 15 B. Z.: 2 *M* mit Frühstück. M.:
1,50 *M*. A.: nach der Karte. P.: 4,50 *M*.

Hotel zur goldenen Gabel, Masserberg,

inmitten des Ortes gelegen, gut bürgerlich eingerichtet,
empfiehlt für Sommerfrischler und Touristen schöne
Zimmer mit herrlicher Aussicht.

Gutes Mittag- und Abendessen. ff. Biere und Weine.

Inh.: L. Enders.

Fehrenbach,

meining. Dorf im oberen Bibergrund mit 800 Einw., 590 m
ü. d. M. Post. Th. W. V. Kistenfabrikation, Glasfabrik.
Einmalige Postverbindung mit Station Eisfeld (15 km),
Chaussee nach Station Lichtenau 10 km.

Ein wundervoll gelegener Ort, den die „Fehrenbacher
Schweiz“, wie namentlich die Westseite des Bibergrundes
genannt wird, von ($\frac{3}{4}$ Std.) Masserberg trennt und des
Besuchs außerordentlich wert ist. Nordwestlich durch
das benachbarte meining. Dorf **Heubach** (890 Einw. Post.
Oberförsterei) zur Schlinge und von hier einerseits zum
Nadelöhr, andererseits nach Unterneubrunn. Östlich zur
($\frac{1}{2}$ Std.) Werraquelle.

Neustadt am Rennsteig

wird durch den Rennsteig in einen meining. (790 Einw.)
und einen andersh. Dorfanteil (446 Einw.) geschieden.
Zu den höchstgelegenen Orten d. Waldes (800 m ü. d. M.)
gehörend, ist Neustadt ein beliebter, wohlfeiler, durch die
sehr nahen Nadel- und Laubwälder vor rauhen Win-
den geschützter staubfreier Sommeraufenthalt (Auskunft
durch den Th. W. V. meining. Anteils, durch den Ver-
schönerungsverein andersh. Anteil). Post. Bhf. Neu-
stadt-Gillersdorf 1 Std. Im Volksmund ist der Ort wegen
der ehemals hier üblichen Feuerschwammherstellung als
„Schwamm-Neustadt“ bekannt. Jetzt Zündholz-, auch
Zigarren-, Glas- und Glasinstrumentenfabrikation.

Von Neustadt 1. üb. (2 Std.) Allzunah nach (3 Std.) Stützerbach. — 2. (1¼ Std.) Kleiner Dreierherrenstein — Schortetal — (3¾ St.) Ilmenau. — 3. Chaussee durch das Wohlrosetal nach (3 Std.) Bhf. Gehren. — 4. Durch das Reischeltal nach (1¼ Std.) Bhf. Großbreitenbach. — 5. (½ Std.) Kahlert, (1 Std.) Altenfeld, (2 Std.) Bhf. Großbreitenbach. — Rennsteigwanderungen: a) Großer und (1¼ Std.) Kleiner Dreierherrenstein, (2 Std.) Allzunah, (2¾ St.) Bhf. Rennsteig, (4¼ St.) Schmücke; b) (½ St.) Kahlert, (2¼ St.) Masserberg. — Im übrigen vgl. Unterneubrunn.

- ☞ **Gasthaus zum wilden Mann**, Aug. Minner, Neustadt, 4 Z. mit 10 B. Z.: 1—2 *M.* P.: 4 *M.*
- ☞ **Gasthaus Arnstädter Hof**, Herm. Poetsch, Neustadt, 3 Z. mit 6 B. Z.: 1 *M.* Nur Touristenstation.
- ☞ **Gasthof zum Deutschen Kaiser**, Friedrich Oskar Schmidt, Neustadt, 3 Z. m. 6 B. Z.: 1,25 *M.* P.: 3,50 *M.*
- ☞ **Christ's Hotel und Pension**, W. K. Christ, Neustadt a. R., 8 Z. m. 16 B. Z.: 1 *M.* M.: 1,20 bis 1,75 *M.* A.: nach der Karte. P.: 3,50 *M.*
- ☞ **Hotel u. Pensionshaus „Gold. Frosch“**, B. H. Heinz, Neustadt a. R., 9 Z. m. 18 B. Z.: 1,50 *M.* mit Frühst. M.: 1,25—1,50 *M.* P.: 3,50 *M.*
- ☞ **Gasthaus zum Falken**, H. Heinz, Neustadt-Kahlert, 10 B. Z.: 2 *M.* P.: 4 *M.*

Sommerfrische Neustadt a. Rennsteig i. Thüringen,

(800 m ü. d. M.), 4 km v. Stat. Neustadt-Gillersdorf entf.

Christ's Hotel und Pension,

direkt am Rennsteig, Stein 61, gelegen, in unmittelbarer Nähe des Tannen- und Buchenwaldes.

★ Neu eingerichtetes Haus mit vorzügl. neuen Betten. ★
Freundl. Zimmer mit prachtvoller Aussicht.

Vorzügl. Küche (warme u. kalte Speisen z. jed. Tageszeit).

☞ ff. Biere und preiswerte Weine. ☞

Bäder, Telephon u. Geschirr im Hause. Logis v. 1 M. an.
Volle Pension inkl. Wohnung von 3,50 Mk. an.

Auf Wunsch Geschirr am Bahnhof. W. K. Christ, Bes.

Telegr.: Christ Hotel Neustadtrennsteig.

Telephon: Amt Großbreitenbach Nr. 28.

Sommerfrische Neustadt a. Rennsteig,

805 m ü. d. M.

Hotel und Pensionshaus „Goldener Frosch“.

Rendezvousplatz für Touristen und Sommerfrischler,
direkt am Rennsteig und in der Nähe des Waldes gelegen,
best eingerichtetes Haus am Platze
mit separaten Fremden- und Billardzimmern, groß. Saal
für Vereine, Badeeinrichtung, Kroquetsspielplatz, saubere
und gute Schlafzimmer, anerkannt gute Küche.
Auskunft und Prospekte durch den Besitzer B. H. Heinz.
☞ Nachweis von Privat-Logis. ☞

Altenfeld,

sondersh. Dorf mit 1370 Einw. an der nahe Kahlert entspringenden Ölze. 635 m ü. d. M. Post. 1 Std. von Bhf. Großbreitenbach, wohin täglich zweimal Fahrpostverbindung. Th. W. V. Glasinstrumentenfabrikation. Empfehlenswerter waldumgebener Ort für billigen Sommeraufenthalt.

Lohnende Touren nach Neustadt a. R., Bhf. Neustadt, Großbreitenbach, in das Schwarzatal, nach Masserberg und Unterneubrunn.

☞ **Gasthaus Holländischer Reiter**, W. Heinz, Altenfeld, 5 Z. mit 8 B. Z.: 1,50 *M* mit Frühst. M.: 1,20—1,50 *M*. A.: nach Bel. P.: 4 *M*.

☞ **Hartungs Hotel**, Otto Hartung, Altenfeld, 12 Z. m. 16 B. Z.: 1,50 *M*. M.: von 1,25 *M* an. A.: nach Belieben. P.: von 4 *M* an.

☞ **Gasthaus Schmelzhütte**, H. Ohme, Altenfeld, 8 Z. mit 12 B. Z.: 1,50 *M*. M.: 1 *M*. A.: nach Belieben. P.: 3,50 *M*.

Hartungs Hotel, Altenfeld,

erstes Haus am Platze

direkt am Walde gelegen, 12 Zimmer mit 16 Betten.
Best eingerichtete Zimmer für kürzeren und längeren Aufenthalt.

Inh.: Otto Hartung.

Gasthaus Schmelzhütte, Altenfeld,

mitten im Walde, direkt an der Straße nach Großbreitenbach und Ölze gelegen,

empfiehlt **Zimmer für längeren und kürzeren Aufenthalt.**

Großer schattiger Garten.



Gut gepflegte Biere und Weine.



Inh.: **H. Ohme.**

Frauenwald,

das höchstgelegene (767 m ü. d. M.) preußische Dorf des Thüringerwaldes, ein freundlicher, stiller Sommerfrischort. Post. Th. W. V. Je 1 Std. von Bhf. Schmiedefeld und Bhf. Rennsteig entfernt.

Zahlreiche bequeme Wege durch die prachtvollen Wälder. Punkte mit wundervoller Aussicht in die anmutigen Täler der Schleuse und Nahe. Berühmt ist der Blick von der Pfarrwiese nach dem Schleusegrunde, herrlich die Fernsicht vom (1 Std.) Schmiedswiesenkopf nach den höchsten Erhebungen des Gebirges und nach dem Großen Dolmar.

 **Gasthaus „Drei Kronen“**, Otto Eulenstein, Frauenwald, 10 Z. Z.: 1—1,50 *M.* M. und A.: zu kleinen Preisen. P.: 4 *M.*

Gasthaus „Drei Kronen“, Frauenwald,

erstes Haus am Platze.

Vorzügliche Küche.   **Schöne Fremdenzimmer.**

Gut gepflegte Biere und Weine.

Vom Garten beste Aussicht nach dem Schleusegrund und Adlersberg.

Bäder im Hause. Inhaber Fachmann, langjähriger Oberkellner des In- und Auslandes. Engl., Franz., Holl.

Geschirre stets zur Verfügung.

Inh.: **Otto Eulenstein.**

berg — Neustadt a. R. — Frauenwald.

Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach. H. Kahle.

Thüringerwald-Karte. — Blatt 21: Unterneubrunn. — Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.

Herausgegeben im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins.

Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach. H. Kahle.



Zeichen - Erklärung:

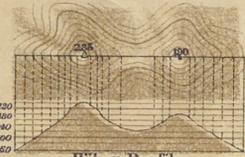


Landesgrenze. Chaussee. Gebauter Weg. (Kunststrasse II. Klasse)

Friedhof Kirche Kp. Kapelle Schl. Schloss Ruine Denkmal

Haus od. Schp. Schuppen Wirts. Wirtshaus Mühle Wegweiser Zgl. Ziegelei Fbr. Fabrik B. Berg Wald

Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Nüll in Metern an. Die braunen Schichtlinien umgrenzen Stufen von 20 Meter Höhen-Abstand.



Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.

Maßstab 1 : 50 000.

0 1 2 3 4 Kilometer

Verbindungsweg. Feldweg, Waldweg. Fussweg. Touristenweg. Eisenbahn. Bahnhof, Poststation.

Strassenbahn. Wildzaun. A.R. Oberförsterei. Ausgezeichneter Baum. N.P. Nördlichen Postpunkt.

Die 100metrigen sind durch Verstärkung hervorgehoben. 2 Centimeter der Karte = 1 Kilometer der Natur. ▲ = Aussicht.

Schwarzburg
die „Perle Thüringens“.



Hotel und Kurhaus
„Zum weissen Hirsch“

Großstädtischer Komfort. Tennis.
Grosses Flußbad. — Elektrische Beleuchtung.
Bürgerliche Preise. — Illustrierte Prospekte.

Nicht nur für **Sommerfrischler** bietet das Haus mit seinen Villen bequemste Unterkunft in jeder Preislage, auch der **Wanderer** findet im „Weissen Hirsch“ preiswerte Verpflegung und Wohnung.



Schwarzburg

die „Perle Thüringens“.



Hotel und Kurhaus „Zum weissen Hirsch“

Großstädtischer Komfort. Tennis.

Grosses Flußbad. — Elektrische Beleuchtung.

Bürgerliche Preise. — Illustrierte Prospekte.

Nicht nur für **Sommerfrischler** bietet das Haus mit seinen Villen bequemste Unterkunft in jeder Preislage, auch der **Wanderer** findet im „Weissen Hirsch“ preiswerte **Verpflegung und Wohnung**.

Joh. Köllin Gotha

Kartensammlung

Altkt T I [3] 8/4
(21)

ben im Auftrag des Gesamt-
des Thüringerwald-Vereins.

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 33 Blättern im Maßstab

1 : 50 000.



Preis des Blattes: 80 Pfg.

Blatt 21: Unterneubrunn

Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der
Hofbuchdruckerei Eisenach, B. Kahle.

x-rite

colorchecker CLASSIC

